

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

306 (8.11.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306.

Freitag den 8. November

1878.

Control-Versammlungen.

Die in Controlle stehenden Militärpersonen des Beurlaubtenstandes der Stadt **Karlsruhe** haben, soweit dieselben den untenbezeichneten Jahrgängen angehören, zur Herbst-Controlversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hieselbst wie folgt zu erscheinen:

am	Uhr:	die Jahrgänge
am 9. November, Vormittags 8	Uhr:	die Jahrgänge 1877 und 1873,
" 9. "	9 1/2 "	der Jahrgang 1874,
" 11. "	8 "	die Jahrgänge 1867b und 1867a,
" 11. "	9 1/2 "	der Jahrgang 1870,
" 12. "	8 "	die Jahrgänge 1868 und 1866,
" 12. "	9 1/2 "	der Jahrgang 1871,
" 13. "	8 "	die Jahrgänge 1875 und 1869,
" 13. "	9 1/2 "	1876 und 1872.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1878.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

3.3.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 16. Mai d. J. in Nr. 131 der **Karlsruher Zeitung** bringen wir in Erinnerung, daß mit dem 1. Januar 1879 ein neues Frachtbriefformular zur Einführung gelangt und vom gleichen Tage ab das alte Formular nicht mehr verwendet werden darf. Nähere Auskunft ertheilen unsere Expeditionen.

Karlsruhe, den 6. November 1878.

Generaldirection.

Fahrniß-Versteigerung.

3.3. Sanktionirter Verfügung zufolge werden

am Freitag den 8. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Schützenstraße Nr. 10 (Europäischer Hof) nachstehende zur Sanktionirter Verfügung des Sanktionirten Fuhrmanns Wetterer dazugehörige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
6 runde und 2 vieredige Tische mit Marmorplatten, 6 lange gewöhnliche Tische, 4 Geselle, 120 Rohrstühle, 1 Flügel, Spiegel, Bilder, Draperien, 1 Gläserschrank, 1 Büffel, 1 Bierpressen nebst Zugehör, 1 kuperner Schwentfessel und Tropfblech, verschiedene Gläser und Wirthschaftsgeräte, 1 Eisfaß, Gaslampen, 1 großer eiserner Herd, verschiedene Küchengeräthe, 1 Küchenschrank, 2 Kanovees, 1 ovaler Tisch, 1 Waschkommode, 1 Schiffsmaschine, 2 Nachttische, 1 Regulator, 1 Dienstoffbett und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 3. November 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Kriegsstraße 31**, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— **Kriegsstraße 113** sind sogleich 2 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen bei

Max Müller, Maurermeister,
Akademiestraße 28.

— **Kriegsstraße 115** sind zu vermieten: 4 Zimmer, Küche, 2 Keller.

— **Kriegsstraße 124** ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 122 im Hinterhaus.

*21. **Auguststraße 2**, vor dem Karlsruher, ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Langestraße 43** ist eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall so-

gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls im unteren Stock.

— **Langestraße 186** ist auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall etc., zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt **Karl Bregenzler, Langestraße 76**.

— **Luisenstraße 2b** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher, sogleich zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 4. Stock.

* **Marienstraße 19** ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich zu vermieten.

— **Nowack's-Anlage 15** ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— **Schützenstraße 52** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, per 23. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses oder Langestraße 143 im Laden zu erfragen.

* **Steinstraße 1** ist die Wohnung des dritten Stockes, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör und allen Bequemlichkeiten, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder beim Eigenthümer Werberstraße 37.

— **Stephanienstraße 67**, der Großh. Kunstschule gegenüber, ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

— Zu sofortigem Bezug ist eine Parterrewohnung von fünf ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov, Küche, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, Langestraße 11, dem Zeughaus gegenüber, zu vermieten. Näheres im 2. oder 3. Stock beim Hauseigentümer zu erfragen.

* Eine Wohnung von 3 schönen, neu hergerichteten Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller etc., mit Wasserleitung versehen, ist sofort oder auch später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 26 parterre.

* Ecke der Langen- und Kreuzstraße 9 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und Wasserleitung sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Es ist sogleich oder später auf dem Werberplatz ein 4. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., für sich abgeschlossen, zu vermieten. Näheres Werberplatz 45 im 3. Stock.

* Eine elegante, auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres Langestraße 146. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, sogleich oder auf 23. Januar beziehbar zu vermieten.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, mit großem Speicher, Küche mit Wasserleitung, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern mit allem Zugehör können sofort vermietet werden. Näheres Langestraße 16.

* Eine hübsche Wohnung von drei großen Zimmern, Badelabiet, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, in der Seminarstraße gelegen, ist sofort an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfahren Seminarstraße 4a parterre.

3.1. Sogleich zu vermieten: eine gut möblirte Wohnung, bestehend aus Salon (mit oder ohne Pianino) und 1 Zimmer mit 1 oder 2 Betten. Näheres Schützenstraße 21 im 2. Stock.

Zu der Nähe des Marktplatzes.

6.4. **Bähringerstraße 55**, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten; dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher u. s. w. Näheres bei Fräulein **Haffner** daselbst.

Laden zu vermieten.
3.2. **Herrenstraße 30** ist ein Laden mit Comptoir auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres eine Etage hoch.

Haus-Gesuch.

*3.2. Im westlichen Stadttheil wird ein Haus mit mindestens 14 bewohnbaren Zimmern und Garten auf den 23. April 1879 zu mieten gesucht. Anmeldungen wollen **Stephanienstraße 68** abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Hirschstraße 48 ist ein sehr schönes, unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* 2.2. Bahnhofstraße 54 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich mit Pension zu vermieten.

* Marienstrasse 22 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer an ein Frauenzimmer für 6 Mark zu vermieten.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein größeres, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 2 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder an ein solides Frauenzimmer sogleich billig zu vermieten.

Ein Zimmer mit Küche und Keller ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 57 im 2. Stock.

* Werberplatz 37 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Sogleich oder später ist ein gut möbliertes Zimmer, Schützenstraße 27 im 2. Stock, billig zu vermieten; auf Verlangen mit halber oder ganzer Pension.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 8.

* Waldhornstraße 16 ist sofort ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Dasselbst sind auch Schlafstellen an Arbeiter mit Kost zu vermieten. Näheres parterre.

* Es sind sogleich zwei sehr schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

Zwei schön möblierte Zimmer, wovon das eine nach Norden liegt, sind sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres bei Frau Krimm, Sophtenstraße 8 im 2. Stock.

* Belfortstraße 11 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Bett dazugegeben werden.

* Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Wielandstraße 20 im 3. Stock.

* Ein leeres Zimmer für 1 oder 2 Personen ist sofort zu vermieten: Rüppurrerstraße 44.

* In der Nähe des Bahnhofes sind 2 schöne, gut möblierte Parterrezimmer, ein größeres und ein kleineres, einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension an eine oder zwei Personen zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist auf 15. November um 12 M., sowie ein kleineres Zimmerchen für einen Arbeiter um 6 M. sofort zu vermieten: Waldstraße 73.

2.1. Ein großes, zweifenstriges unmöbliertes Zimmer in schöner Lage ist billig zu vermieten.

Näheres unter N. 111 in der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

4.1. Ein besseres, fleißiges, junges Mädchen sucht Stelle als Dienstmädchen, Laden- oder Zimmerjungfer. Näheres unter N. 114 durch Haasenstein & Vogler hier.

2.1. Ein junger Kaufmann, mit schöner und geläufiger Hand, möchte seine freie Zeit mit

Schriftlichen Arbeiten jeder Art ausfüllen und erbittet gest. Offerten sub Chiffre P. 113 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler hier.

Zimmer-Gesuch.
* Gesucht in der Nähe des Mühlburger Thors ein heizbarer Raum oder Zimmer, parterre, zur Benützung als Werkstätte. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Es wird eine Werkstätte oder eine dazu passende Räumlichkeit im untern Stadthelle gesucht, um sofort zu beziehen. Zu erfragen Amalienstraße 37.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Eine zuverlässige Person, welche das Zimmerreinigen versteht, auch nähen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle in der Waschanstalt von A. Pfünger, Rüppurrerstr. 19.

* Im Gasthof zum Erbprinzen wird ein Mädchen gesucht zur Aushilfe als Spülmädchen für die Kaffeeküche. Eintritt sogleich.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Rüppurrerstraße 94 im 2. Stock, gegenüber der neuen Bleiche.

Dienst-Gesuche.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle. Es wird weniger auf hohen Lohn, aber mehr auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 8.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln, auch sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Marienstrasse 19 im 2. Stock.

* Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 19 im 2. Stock Vormittags bis 12 Uhr.

Stelle-Antrag.

2.1. Ein junges, hübsches Mädchen, gut katholisch erzogen, findet als Stütze der Frau in einem Detail-Geschäft bei familiärer Behandlung eine Stelle. Zu erfragen zwischen 1/2-1-1/2 Uhr Langestraße 161, Eingang Ritterstraße, parterre.

J.M. Stellen finden: 1 besseres Kindermädchen, Restaurationköchinnen, bessere Kellnerinnen, 1 Haushälterin, 2 Verkäuferinnen und 1 Verkäufer durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Steinstraße 3.

Stellen-Gesuche.

6.2. Ein verheirateter früherer Militär, kinderlos, sucht auf Neujahr eine Stelle als Kassirer, Portier oder Aufseher in einer Fabrik; nöthigenfalls kann Caution gestellt werden. Gefällige Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. 141 niederzulegen.

Ein junger Mann, in der Papierbranche erfahren, sucht über bevorstehende Weihnachten eine Aushilfsstelle. Offerten unter X. Y. an das Kontor des Tagblattes.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, mit allen Arbeiten auf der Nähmaschine auf's Beste vertraut, sucht möglichst baldige Stelle in irgend einem Ladengeschäfte. Gefällige Anträge bittet man unter L. O. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junges, gewandtes Mädchen aus guter Familie (Lehrerstochter) wünscht eine Stelle als Ladnerin. Der Eintritt kann sogleich oder später geschehen. Zu erfragen Waldhornstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Kaufmann, verheiratet, sucht Beschäftigung auf einem Bureau oder Comptoir unter bescheidenen Ansprüchen. Adressen unter R. T. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Plissés

werden in allen Breiten schnell und pünktlich auf der neuesten Maschine, per Meter 4 Pf., gelegt. Kleidermacherinnen werden berücksichtigt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen: Belfortstraße 13, eine Etage hoch. *3.3.

Verloren.

* Ein Hausschlüssel sowie ein Taschentuch mit dem gestrichelten Namenszug L. wurden gestern Abend auf dem Wege von der Hirschstraße durch die Lange, Lamm-, Erbprinzen- und Karl-Friedrichsstraße bis zum weißen Bären verloren. Abzugeben gegen Belohnung Hirschstraße 5 im 2. Stock.

Verkauf.

— Ein Holzschoppen, 80' lang, 18' breit, ist sofort zu verkaufen: Schützenstraße 6.

Ladeneinrichtung.

Ladentische, Schreibpult, Vorkensler, Beleuchtung sind billigst zu verkaufen: Langestraße 197.

Haus-Verkauf.

— Ein zweiflügeliges Wohnhaus in der Stadt mit großen Räumlichkeiten ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Herrn Notar Stritt, Herrenstraße 38.

Feine, garnirte Damenhüte

von 3 und 5 Mark sind zu haben: Rüppurrerstraße 40 im 4. Stock.

Pugsäcke

werden billig abgegeben: Langestraße 177.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Spitalstraße 23 sind ungefähr 4-5 größere Wagen Holzgerde, welche schon 30-40 Jahre alt ist, billig zu verkaufen.

Ein eiserner Schienenherd mit Stahlplatte ist billigst zu verkaufen: Seminarstraße 7 parterre.

* Akademiestraße 5, im 2. Stock, ist ein noch nie getragener neuer Sammtmantel, vom besten Sammt und modern gemacht, preiswürdig abzugeben.

* Ein Amazonas-Papagai, welcher sehr zahm ist, lacht, weint und viel spricht, wird billig verkauft: Amalienstraße 43 im 2. Stock.

* Eine Partie gespaltenen Holzes ist wegen Wegzug zu verkaufen: Sophtenstraße 31.

* Ein nur wenig getragener Pelz (Bisam) ist zu verkaufen: kleine Herrenstraße 18 im 2. Stock.

* Ein gut erhaltener Saufpofen ist zu verkaufen: Bittel 12 im Hinterhaus.

* Ein feiner Netzschlupfer mit Manschetten, ein Gewinn der Karlsruher Gewerbe-Ausstellung, ist billig zu verkaufen: Wielandstraße 20, 3. Stock.

2.1. Zu verkaufen: Chiffonieres von 34 M. an, große und kleinere Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden, ein- und zweithürige Kästen, Küchenschränke, massive nußbaumene, halbfranzösische Bettladen, Kofte, Kofshaar- und Seegrasmattagen, Stroh- und Korbstühle, Wasch-, Nacht- und verschiebene Tische von 3 M. an, polierte Kinderbettlädchen, Bettladen von 6 M. an, 1 Kanapee mit braunem Wolldamast: Waldstraße 30.

* Eine gute Goffrimaschine mit 3 Paar Walzen, eine Kinderbettlade, sowie Turteltauben sind um billigen Preis zu verkaufen: Waldhornstraße 16.

Gaslüfters zu kaufen gesucht.

* Zwei einfache und ein doppelter Gaslüfter werden zu kaufen gesucht: Marienstrasse 34.

Ankauf

4.2. von getragenen Kleidern, Stiefeln, Betten und Möbeln, Lumpen, Zeitungsmakulatur, Altpapier, Tuch- und Planellabfällen, und zahlt wie immer die höchsten Preise
W. Tuviener, Waldhornstraße 35.

Zur gefälligen Beachtung.

6.6. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
S. Süß, Rähringerstraße 64.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: kleine Herrenstraße 17.

Neine Asche

von Buchenholz wird angekauft: Langestraße 177.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
*64. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Spezerei-Geschäft-Gesuch.

*3.2. Ein gangbares Spezerei Geschäft in guter Lage wird zu miethen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirthschafts-Gesuch.

* Es wird eine Zapfwirtschaft oder kleine Restauration in Wäld zu miethen gesucht. Adressen beliebe man Waldstraße 2 abzugeben.

Unterricht.

3.1. Schülern der untern Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums ist Gelegenheit geboten, um billiges Honorar täglich bei einem Lehrer ihre Schulaufgaben zu fertigen resp. Nachhilfe zu erhalten. Näheres in der Buchhandlung Ulrici.

Anerbieten.

*2.1. Zwei bis drei Herren können gute Pension oder auch Mittagessen allein bei einer achtbaren Familie bekommen. Näheres Schützenstraße 90 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt Bahringstraße 59 wohne; auch würde ich noch einige neue Kunden annehmen.
Luise Anshütz, Kleidermacherin.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

10.8. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen meine Buch- und Accidenz-druckerei von der Lammstraße 1 nach der Langenstraße 138, in der Nähe der Infanterie-Kaserne, verlegt habe. Für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren und werde ich solches durch prompte und billige Bedienung zu rechtfertigen suchen.
Achtungsvoll

Leopold Bergner, Buchdrucker,
Langestraße 138.

Thee.

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Garantirt

für reine, feine Weine, für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen,

als:	
alten Malaga	2.50
„ Bordeaux (roth)	1.50
„ ditto (weiß)	1.50
„ Bektliner (roth)	1.30
„ Pfenthaler (roth)	1.20
„ Deidesheimer (weiß)	1.50
„ Markgräfler (weiß)	1.20
„ Schloßberger (roth)	1.75

feine Tischweine von 50 und 60 l per Liter, in Fässchen von 20 Liter an ocisfrei in's Haus geliefert, empfiehlt bestens

Hermann Dilger,
Waldfstraße 5.

Neue

türkische Zwetschgen,
Bamberger Zwetschgen,
französ. Prünellen,
gedörrte Kirschen

und
geschälte Apfelschnitze
empfehlen in frischer Waare

2.1. Karl Malzacher,
Ecke der Lamm- und Langenstraße 145.

Sobald eingetroffen:

frische Schellfische,
Kieler Bückinge und Sprotten,
Lachsforellen und Flundern,
Koll- und Gele-Mal,
Bricken und Neunaugen,
Kollmops und Bratharinge,
russ. Sardinen und Anchovis,
prima russischen und Sib.-Caviar etc.

empfehlen billigt
Degenhardt, Fischhändler,
große Herrenstraße 6 im Laden, auf dem Markt u.
auf der Messe, Ludwigplatz, Ecke der Kaserne.

Heute frische

Schellfische, Soles,
gewässerten Laberdan,
Kieler Sprotten, Speck-
bückinge etc.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische

empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Gänsebrüste

frisch eingetroffen.
Herm. Munding,
Langestraße 187.

Anzeige.

2.1. Alle Sorten selbstverfertigte und auswärtsige Fleisch- und Wurstwaren sowie französische und englische Conserven in bester Qualität empfiehlt zu billigstem Preise
Sulzer's Fleischwaarengeschäft,
Ecke der Langen- und Karlsstraße.
NB. Auf Bestellung werden kalte Platten sowie auch warme Speisen in kürzester Frist geschmackvoll hergerichtet geliefert.

Feines

Kirschenwasser,

geprüft,
per Flasche 1876er 2 M. 20 Pf.
per Flasche 1877er 1 M. 70 Pf.
Nordhäuser Kornbranntwein,
doppelt abgezogen u. abgelagert,
per Flasche 45 Pf.

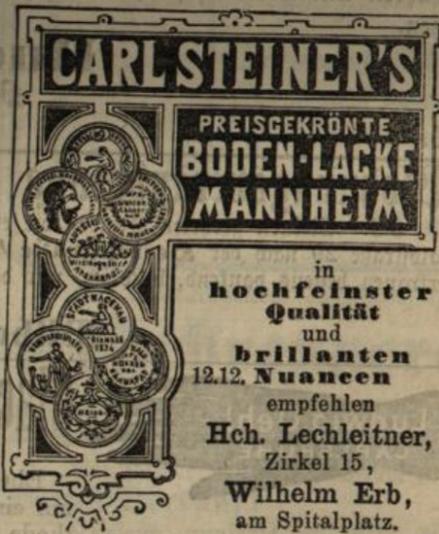
empfehlen
F. Kunzer, Karlsstraße 35.

Albert Prink'sches Lagerbier

in 1/4 und 1/2 Flaschen
empfehlen
L. Spohn, Zirkel 30.

Universal-Reinigungs-Salz.

2.1. Von allen Ärzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden; in 1/4, 1/2, 1/4 Originalpacketen mit Gebrauchsanweisung à 1/4, 1/2 und 1/4 Mark zu haben bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldfstraße 10.



CARL STEINER'S
PREISGEKRÖNTE
BODEN-LACKE
MANNHEIM

in
hochfeinster
Qualität
und
brillanten
12.12. Nuancen
empfehlen
Hch. Lechleitner,
Zirkel 15,
Wilhelm Erb,
am Spitalplatz.

Salicylsäure-Heftpapier.

2.1. In keiner Haushaltung sollte fehlen
Dieses Heftpapier übertrifft das englische Pflaster und Arnica-Papier an bedeutender und dauernder Klebkraft; verhindert, auf frische Wunden gebracht, jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist namentlich auch bei frischen Brandwunden als ganz verlässlich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig zu haben in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldfstraße 10.

Apotheker Nottmanner's Schönheits-Wasser.

Gegen Finnen, Pusteln und entzündete Mitesser und fupferigen Ausschlag. Flacons à M. 3 und M. 1.50. General-Depôt bei

2.1. Th. Brugier in Karlsruhe, Waldfstraße 10.
Eisfarben, schnell trocknend, und Firnisse, dauerhaft hart und glanzhaltend, zum Gebrauche fertig, werden, um die bedeutenden Vorräthe zu mindern, ausnahmsweise billig abgegeben im Wagenladergeschäft von F. Mal, Waldbornstraße 21.

Petroleum

(wasserhell)
per Liter 22 Pf.
R. Schnupp,
Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.



Für Zahnersatz und Plombirungen
Gustav Menzel,

16.8. Karl-Friedrichstr. 30 im 3. Stock.
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie. Sprechstunden von 9-4 Uhr, außer Sonntag Vormittag und Montag und Freitag Nachmittags.

Ludwig Oehl.



Grösstes Lager in Waschleder-, Buckskin- und gefütterten Glacé-Handschuhen.

Langestr. 116.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder
empfehlen
F. Wolff & Sohn.

Das Handschuh-Geschäft



185 Lange Straße
empfehlen
sein reich assortirtes Lager in
Glacé-Handschuhen
und
Winter-Handschuhen
deutscher, englischer und französ. Fabrikation zu den anerkannt billigsten Preisen in vorzüglichster Güte.
Anfertigung von Handschuhen nach Maass.

Central-Bureau

von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Moirée-Schürzen.

Meinen verehrlichen Kunden theile ich mit, daß die erwartete Sendung Moirée-Schürzen eingetroffen ist.

Moirée-Schürzen von 80 Pf. an.
Karl Raupp,
5.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Filz- und Steppröcke

von M. 2.80 an bis zu den besten Qualitäten bei

Karl Raupp,
5.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Aug. Sonntag,
Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,
Gute der Langen- u. Maasstraße.

Hemden nach Maass
Größtes Lager fertiger Wäsche
für Herren, Damen u. Kinder.

Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in Tuchen, Wollstoffen, Plüsch, Molton und Beden besonders gut und sehr billig bei **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik in Billingen in Baden. Dieselben liefern:

1. Wollstoffe in mehr als 100 Dessins, 135 centm. breit, zu M. 7, 8.50, 9.50, 11 und 14. Wir haben besonders die ausgezeichnete Qualität der Waare zu M. 8.50 und 9.50 hervor, bemerkend, daß dieselbe schon allen Anforderungen eines geschmackvollen Winteranzuges genügt.
2. Graue Tuche für Arbeitsbojen und Juppen, 120 centm. bis 135 centm. breit, zu M. 5-8.
3. Preussisch-graue Militärbosenstoff von unübertroffener Dauerhaftigkeit und dem Ansehen eines hübschen dunklen Wollstoffes, 128 centm. breit, zu M. 7.
4. Damentücher in 80 Farben, bekannte Qualität, 123 centm. breit, zu M. 4.30, schwerere Sorte, 128 centm. breit, zu M. 5.20.
5. Molton zu Damenunterröcken, roth, redbraun, hellgrün, weiß, auch das jetzt für Unterröcke sehr in Aufschwung kommende hellblau, 126 centm. breit, zu M. 7. Muster von allen Sorten gratis und franco. Umtausch nicht convenirender Waare gerne gestattet.

Für Damenkleider

empfehle als vorzüglichem Ersatz des jetzt so theuern Fischbeins:

abgepaßte, überzogene Stahlstäbchen

in den verschiedenen benötigten Längen.

2.2. **C. W. Keller,** Waldstraße 53 und Marienstraße 41.

Geschäfts-Empfehlung.

*3.3. Unterzeichneter empfiehlt den geehrten Herrschaften seine selbst gefertigten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder zu den billigsten Preisen. Etwa nicht Passendes wird in kurzer Zeit angefertigt. Filzwaaren für Damen vorrätzig.

Achtungsvoll
Titus Schenk,
Hofschuhmacher, Leopoldstraße 37.

4.4. Unser auf's Beste assortirtes Schuhwaaren-Lager, Bahringersstraße 98, bringen wir in empfehlende Erinnerung.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

Neueste Pariser Schnittmuster

für jede Damentoilette und Kindergarderobe; für jedes Maß passend, illustriert und mit voller Beschreibung.

2.1. **J. C. Getmeyer,**
41 Bahringersstraße 41.
Kleine Kataloge gratis, große Kataloge 60 Pf.

Auf nahebei Weihnachts zu Festgeschenken dienliche Gegenstände werden zum Malen und Feinlackieren mit Vergoldung oder Verfilberung angenommen, alle Schriftarten auf Holz oder Metall gefertigt, ebenso Fußböden in beliebigen Farben mit besonders hartem Copalfirnis schnellstens lackirt. Rasche und billige Bedienung wird zugesichert.

Das Wagenlackergeschäft von **F. Aal,** Waldbornstraße 21.

Musverkauf

von Spielkarten.

2.1. Im Besitze einer größeren Anzahl von Taroc und gewöhnlicher Spielkarten verkaufe ich solche, um damit schnell zu räumen, zu außerordentlich billigen Preisen.

J. Küst, Langestraße 54.

Empfehlung.

Das schon seit vielen Jahren bekannte Seifen-, Galanterie-, Kinderspielwaaren- und Harmonika-Lager befindet sich diese Messe vor dem Hause Karlsstraße 15, zwischen der Langen- und Akademiestraße.

Es empfiehlt sich mit aller Hochachtung
M. Krafft.

Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich dahier Langestraße 197, im Hause der Herren Dreyfus & Siegel, ein

Cigarren- und Tabak-Geschäft

eröffnet habe.

Gestützt auf eine reiche Erfahrung in dieser Branche, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Abnehmer mit nur ganz vorzüglichen Qualitäten aufmerksam, reell und billig zu bedienen, und sehe ich daher geneigtem Zuspruch entgegen.

4.2. **A. Hurst,** Langestraße 197.

Wohnungsveränderung u. Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen das bis jetzt innegehabte Geschäftslokal Adlerstraße 3 verlassen und dasselbe gegenüber meinem früheren Lokal **Adlerstraße 4** verlegt habe. Für das mir bis jetzt in so reichem Maße geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren und werde ich solches durch prompte und billige Bedienung zu rechtfertigen suchen.

Achtungsvoll
Rudolf Rupp jun.,
Plechner und Installateur,
Adlerstraße 4.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

3.2. Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Waldstraße 29 nach der **Serrenstraße 44** verlegt habe. Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner schenken zu wollen.

Hochachtend
Wilhelm Walter, Schlossermeister.

Glacé- & Waschleder-Handschuhe

werden zum Färben angenommen. Ebenso werden **Handschuhe jeder Art** auf eine durch langjährige Erfahrung erprobte Methode gewaschen bei

2.1. **Ludwig Oehl,** Langestraße 116.

Der bisher Ludwigsplatz 40 a betriebene Verkauf von

Porzellan und Glaswaaren

wird fortgesetzt im **Hause Düschner,** Ecke der Herren- u. Erbprinzenstr. zu herabgesetzten festen Preisen mit 10 % Rabatt gegen baar.

Annahme von Aufträgen auf Holz und Kohlen von E. Winter.

Fried. Müller,

Blechner, 62 Waldstraße,

empfiehlt in großer Auswahl:

Wand-, Häng- u. Stehlampen,

Coaksfüller,

Kohlenbecken,

Kohlenbehälter,

Feuerhaken,

Kohlenlöffel,

Kochgeschirr, verzinnt u. emaillirt,

Messingpfannen, sowie

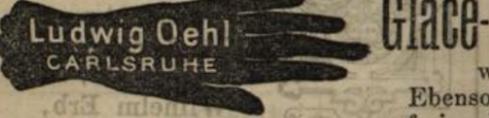
Küchengeräthschaften jeder Art.

Café Tannhäuser.

Heute Freitag früh **Wurstfleisch**, Abends

Mehlsuppe, hausgemachte **Leber-** und

Griebenwürste empfiehlt bestens
C. Betz.



Ludwig Oehl
CARLSRUHE

werden zum Färben angenommen. Ebenso werden **Handschuhe jeder Art** auf eine durch langjährige Erfahrung erprobte Methode gewaschen bei

2.1. **Ludwig Oehl,** Langestraße 116.

Der bisher Ludwigsplatz 40 a betriebene Verkauf von

Porzellan und Glaswaaren

wird fortgesetzt im **Hause Düschner,** Ecke der Herren- u. Erbprinzenstr. zu herabgesetzten festen Preisen mit 10 % Rabatt gegen baar.

Annahme von Aufträgen auf Holz und Kohlen von E. Winter.

Tanz-
Schuhe.



Tanz-
Schuhe.

Großes Lager aller Sorten Schuhwaaren,
Filzschuh- und Einlage-
sohlen,
sowie
Gummisohlen
zum Auflegen empfiehlt billigt
Franz Schmidt, Schuhmacher,
6.1. Amalienstraße 15.

Bester Schutz gegen nasse und kalte Füße
ist der verbesserte Korksohlenstiefel nach meiner Methode, sowie die Kalbleder-Haarstiefel von Herrn F. Fischer in Offenburg.
Zur Anfertigung empfiehlt sich bestens
Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

Ganz neu!
Jedem Damenleidergeschäft von größtem Nutzen.
Patentirte amerikanische Maschine zum Ausfransen der Stoffe.
Muster werden bereitwilligst vorgezeigt und angefertigt in dem Nähmaschinen-Geschäft von
J. Gaetmeyer, Karlsruhe,
2.1. 41 Röhlingerstraße 41.

Winterkappen
neuester Fagen für Herren und Knaben, schön und dauerhaft, per Stück 1 M.
Verkaufsplatz: Erbprinzenstraße, vor dem Hause des Herrn Postamentiers Kley.
Frau Wächter
aus Reinhausen bei Regensburg,
Wiederverkäufer erhalten Rabatt. *2.1.

Filderkraut.
*2.1. Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß heute eine große Partie ächtes Schwabenkraut angekommen und bei mir auf dem Markt und Schwabenstraße 17 zu haben ist.
Frau Buhlinger.

* Heute früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.

Restauration Mondon.
* Heute früh Kesselfleisch, Mittags Leber- und Griebenwürste, sowie Sauerkraut, auch ist geräucherter Dürstfleisch zu haben.
H. Mondon.

Freitag den 8. November,
in der Bierbrauerei von Glasner (Lokal des Pfeifenclubs) **Concert,** ausgeführt von der Harmonie-Musik des Dragoner-Regiments. Anfang 7 1/2 Uhr.

2.2. Im Dezember erscheint:
Freitag, G. Die Ahnen. V. „Die Geschwister“.

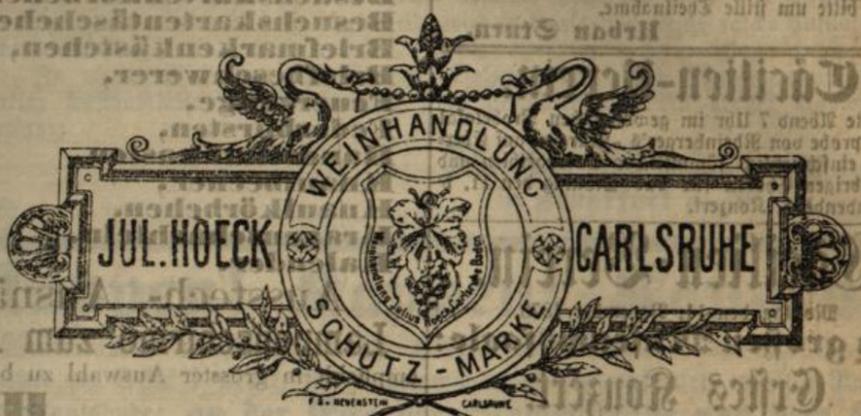
Meinen verehr. Abnehmern der früheren Bände zur Nachricht, daß sie den obigen sofort nach Eintreffen erhalten. Etwasie Wünsche betr. die verschiedenen Einbände, bitte ich, mich schon jetzt gefl. wissen zu lassen.
Th. Ulrici, Buchhandlung,
Langestraße 157.

Freitag den 8. November,
Abends 8 Uhr,
im Grünen Hof:
Große
Abend-Unterhaltung
in der höheren Magie und Physik
Zum Schluss:
Das liegende Mädchen.
Eintritt frei.



Liebig Company's Fleisch-Extract

mit Namenszug versehen bei
Wilhelm Schmidt Wwe.,
Langestraße 112.



Preise der Original-Weine der von mir vertretenen **Achaia,** deutsche Actiengesellschaft für Weinproduction in Patras (Griechenland).

	1/2 Flasche	1/2 Flasche
Malvasier, roth, I.	M. 3. -	M. 1. 70
do., weiß, I.	2. 80	1. 60
Malvasier, roth, II.	2. 60	1. 50
do., weiß, II.	2. 50	1. 40
Mavrodaphné, griechischer Port	2. 25	1. 30
Achaler, griechischer Sherry	2. -	1. 20

Zugleich empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Kirschwasser, Liqueure und Bunscheffenzen in den feinsten Qualitäten.
Preis-courante und Proben stehen zu Diensten.
Niederlagen bei den Herren: **Julius Bodenweber, Gasanenstraße 2, Michael Hirsch, Kreuzstraße 3, Theodor Klingele, Ede der Schützen- und Wilhelmstraße, Victor Merkle, Langestraße 150, und F. J. Rahm in Mühlburg.**

Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz,
Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

Herrenhemden nach Maass und neuestem Schnitt.
Fertige Wäsche für Damen und Kinder.
Leinwand, Shirting, Halbleinen, Piqué, Barchent, Flanell, Tischzeug, Handtücher, Taschentücher, Kragen, Manchsetten, Cravatten.
Strumpfwaaen.

Bei herannahender Weihnachtszeit erlaube ich mir, meine

Rohrbrennerei u. Korbflechterei

zu empfehlen, zur Anfertigung aller erdenklichen Arbeiten in Weiden und Rohr, nach Muster, Zeichnung oder Beschreibung.
Bei solider und geschmackvoller Ausführung berechne ich **Fabrikpreise im Detail-Verkauf!**
Zugleich empfehle ich mein Lager von selbst fabrizirten: Arbeitstischen, Papierkörben, Blumentischen, Armsesseln, Zeitung- und Noten-Ständern u. s. w., Reise-, Holz-, Markt- und Wasch-Körben, Kindertwagen etc. in sehr großer Auswahl.
Bairische Korbwaaren von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten in vollständigem Assortiment, Stroh- und Schilf-Taschen zu realen Preisen.

F. Wilhelm Döring,
3.1. Ede der Ritter- und Röhlingerstraße.

• Heute Abend sind frische Leber- und Gries-
benwürste zu haben bei
Franz Doll, Metzgermeister.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine
Liebe Frau
Karoline Sturn, geb. Oster,
am Allerheiligentag zu sich zu rufen.
Ich bitte um stille Theilnahme.
Urban Sturn.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr im gewöhnlichen Probestokal
Hauptprobe von Rheinberger's „Märchen auf Eber-
stein“ einschließlich sämmtlicher Solopartien und
den übrigen Chören für das Montag den 11. d.
stattfindende 1. Konzert.

Cäcilien-Verein.

Montag den 11. November 1878.
**Im großen Museumsaal:
Erstes Konzert.**

- Inhalt:**
Erste Abtheilung.
- Großes Trio** für Klavier, Violine und Violoncell (op. 49, D-moll) von Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Herrn Hofpianist und Professor Bruckner aus Stuttgart und den Herren Kammervirtuos Deede und Kammermusiker Lindner.
 - „**An die Sonne**“, Ode für gemischten Chor von Franz Schubert.
 - Duett** für Sopran und Tenor aus dem Dramatorium „Die vier Jahreszeiten“ von Jos. Haydn, gesungen von der Hofopernsängerin Fräulein Burger und Herrn Hofopernsänger Rosenberger.
 - Polacca brillante** für das Klavier (E-dur) von K. M. von Weber, in der Bearbeitung von Franz Liszt, vorgetragen von Herrn Bruckner.
 - Schottische Lieder** von Rob. Burns:
 - „Das Hochlandmädchen“
 - „Hochlandbursch“
 für Solostimmen und Chor komponirt von Rob. Schumann; die Soli gesungen von den Damen Reuther, Adam und Malch und den Herren Meyer und Menzel.
- Zweite Abtheilung.
- Solostücke** für das Klavier:
 - Spinnerlied aus Rich. Wagner's Oper: „Der fliegende Holländer“, bearbeitet von Franz Liszt,
 - Scherzo (op. 16, Nr. 2) von Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Herrn Bruckner.
 - „**Märchen auf Eberstein**.“ Dichtung von Fanny von Hoffmann, für Soli, Chor und Pianofortebegleitung komponirt von Jos. Rheinberger.
Solopartien:
Märchen, eine Spinnerin (Sopran) Frä. Burger.
Das Rädchenweibchen (Alt) . . . Frä. Reuther.
Ruppert, ein Weber (Tenor) . . . Hr. Rosenberger.
Ort der Handlung: Schloß Eberstein und Umgegend.

Letzte zum „Märchen auf Eberstein“ sind am Abend
der Aufführung beim Eingang in den Saal um den
Preis von 20 Pf. das Exemplar zu erhalten.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die
Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und
10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch
die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt
sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da
weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst
bestehenden Beschlusse überhaupt solche, welche in
der Nähe von Karlsruhe im Umkreis von zwei
Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ be-
trachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt
nachdrücklich gewarnt.

Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit
vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur
den Mitwirkenden gestattet.

Der Vorstand.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel
zum Prinz Wilhelm.

Arbeiten für die Jugend

nach Fröbel'scher Methode,

- als:
- Aschbecher,**
 - Arbeitskörbchen,**
 - Bettaschen,**
 - Besuchskartenkörbchen,**
 - Besuchskartentäschchen,**
 - Briefmarkenkästchen,**
 - Briefbeschwerer,**
 - Feuerzeuge,**
 - Federbürsten,**
 - Handschuhkasten,**
 - Knaukbecher,**
 - Knaukörbchen,**
 - Kragenschachteln,**
 - Kalender,**

- Lesezeichen,**
- Lampenteller,**
- Nadelkissen,**
- Nadelbüchlein,**
- Pantoffeln in Leder,**
- Patentlöcher,**
- Photographie-Rahmen,**
- Rauchservice,**
- Serviettenringe,**
- Staubtuchkörbchen,**
- Tintenzeuge,**
- Tintenwischer,**
- Uhrständer,**
- Zeitungsmappen etc. etc.**

Ausstech-, Ausnäh- und Flechtarbeiten,
Lampenschirme zum Ausstechen in neuen Mustern
empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen.

Hermann Schmidt,

Hebelstrasse 3.

Schönfärberei und Druckerei.

Färberei in Seide, Wolle und Baumwolle, zertrennt und unzertrennt.
Besonders wird auf Färberei in unzertrennten Herrenkleidern auf-
merksam gemacht. Billigste Bedienung.
Annahmestelle in Karlsruhe bei Herrn J. Dolland, Rüppurrer-
strasse 44. 10.7.

Die Möbel-Fabrik L. Wittich,

Wilhelmsstrasse 13,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel, sowohl in einfacher als auch
reich geschnitzter Ausführung bei solider und geschmackvoller Arbeit.
Bestellungen auf Möbel, Ladeneinrichtungen etc. werden sowohl nach eigenen
stylgerechten, als auch nach dazu erhaltenen Entwürfen rasch und solid bei billi-
gen Preisen ausgeführt. 6.1.

Unverfälschte Marktgräser und Kaiserstühler Weine.

Den Ankauf derselben in kleinen und großen Quantitäten von den feinsten
Dessert-Weiß- und Rothweinen bis zu den 1878er vermittelt der Unterzeichnete.
Von heute an verkaufe ich auch Weiß- und Rothwein in meiner Wohnung
im Kleinen von 1/4 Liter an wie im Großen.
Da ich viele Jahre Vorstand des landw. Bezirksvereins Breisach war, so
sind mir auch die besten und billigsten Bezugsquellen dorten bekannt und stehen
mir zu Gebote.
Seit einem Jahre sind durch meine Vermittlung schon sehr viele Wein-
sendungen hierher gelangt und sind alle Empfänger derselben, deren Namen bei
mir zu erfahren, gerne bereit, meine Weine bestens zu empfehlen. Billigste Preise,
und für Richtigkeit meiner Weine garantire ich.

K. F. V. Bach, Weinhändler,

Werberstrasse 38 parterre.

Total-Ausverkauf während der Messe.

Damenkragen billigt en gros, sowie sämmtliche Artikel zu staunend billigen
Preisen, als: circa 5000 Stück **Stickeri-Festons** und **Zwischenfäse** in Cambril
und Leinen (alle Breiten), **Borbänge** in Zwirn, Mull und Lüll gestickt, einzelne Fenster
und Reste, **Waffel-Bettdecken** von 2-9 M., große Auswahl **Schürzen** in farbig,
schwarz und weiß, eine Parthie rein leinene **Herrenkragen** per Duzend 2 M., rein
leinene **Damenkragen** und **Manschetten** von 60 Pf., in Shirting von 25 Pf. an,
Damen- und Kinderhemden, Unterröcke, Negligé-Jacken sowie verschiedene
Artikel, größte Auswahl zu billigsten Preisen bei

Oscar Beier aus Plauen.

Verkaufsort: Herrenstrasse 25, an der Erbprinzenstrasse.

Cäcilien-Verein.

32. Nach Schluß des nächsten 1. Konzertes findet im großen Museumsaal ein

Tanz-Kränzchen

statt, wozu die aktiven und passiven Mitglieder des Vereins zur Theilnahme hiermit freundlichst eingeladen sind.

Die Abzeichen für die Herren zur Berechtigung der Theilnahme an demselben, können am Konzerttage (Montag den 11. d. M.) im kleinen Saale des Museums (Ecke der Langen- und Ritterstraße) von 1-1/3 Uhr in Empfang genommen werden. Einführungsgeld gestattet.

Das Comite.

Der
**Bären-Familien-
Abend**
findet
Samstag
den 23. November
im
Eintrachts-
saale
statt.



45. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Freitag den 8. November 1878,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Fortsetzung der Beratung des Berichts der Justiz-Commission über den Gesetzesentwurf, die Einführung der Reichsjustizgesetze betreffend, und zwar:
 - a. §§. 1-18 und 101 des Entwurfs.
 - berichterstattet: Abgeordneter Kiefer;
 - b. zu Abschnitt III Strafrechtspflege und Abschnitt IV Aufhebung von Landesgesetzen (§. 103), sowie Uebergangbestimmungen für Strafsachen,
 - berichterstattet: Abgeordneter Kiefer.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 8. November. IV. Quartal.
121. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Sakuntala**. Schauspiel in 5 Akten nach Kalidasa's altindischem Drama frei bearbeitet von Freiherrn A. von Wolzogen. Anfang 1/7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

7. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 3	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 1 1/2	27" 6"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

7. Nov. Gustav König von Colberg, Schuhmacher alda, mit Maria Singer von Baden.
- Eheschließungen:**
7. Nov. Karl Gasmann von Hellingenstadt, Schlesier, mit Maria Schäfer von Stollhofen.
7. " Eduard Müller von Schönefeld, Photograph, mit Emilie Meyer von hier.
- Geburten:**
4. Nov. Theresia Anna Katharina, Vater Ferdinand Maucher, Lokomotivheizer.
5. " Gottfried Hermann, Vater Friedrich Krutina, Hofstrah.
6. " Luise Elisabeth Katharina, Vater Das. Zimmermann, Lokomotivheizer.
6. " Friedo, Vater Georg Niedling, Schuhmachermeister.
6. " Elisabetha Olga, Vater Franz Keller, Zuschneider.
7. " Johanna Katharina, Vater Conrad Diesmeyer, Schnelker.
7. " Frieda, Vater Herr Alth, Handelsmann.
- Todesfälle:**
6. Nov. Luise, alt 3 Monate 24 Tage, Vater Postfakt Steinbach.
7. " Wilhelmine Jaquemot, alt 69 Jahre, Ehefrau des Kupferstechers Jaquemot.

Möhring's Lampenöl.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich in Karlsruhe den Alleinverkauf meines Oeles dem Herrn **K. Malzacher**, Langestraße 145 und die einzige Niederlage meiner dazu gehörenden Lampen den Herren **F. Mayer & Cie.** am Rondelplatz übertragen habe.

Da mein Oel das einzige ist, welches absolute Sicherheit gegen jede Explosion und Feuergefahr bietet, so hoffe ich, dasselbe wird in Karlsruhe ebenso rasche Aufnahme finden, wie überall.

In meiner Niederlage sind Studier-, Salon-, Steh- und Hängelampen sowie einzelne Bestandtheile zur Umänderung jeder Petroleumlampe in großer Auswahl vorräthig.

H. G. Möhring
in Frankfurt a. M.

Kappen! Kappen! Kappen!

Winterkappen neuester Façon für Herren und Knaben, schön und dauerhaft gearbeitet, per Stück 1 Mark, sind angekommen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Verkaufsbude: an der Ecke der Blumenstraße und dem Ludwigsplatz.

Georg Erwing,
Kappenfabrikant aus Regensburg.

Holz und Kohlen von G. Winter.

Herabgesetzte Preise:

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| Buchenholz 13 M. per Ster, | Ruhrfettichrot, |
| Fornholz 10 " " " | gesiebte Stückkohlen, |
| Bügelkohlen von Dr. Pfeifer. | gewaschene Rußkohlen, vor- |
| | züglich für Herde und Füllöfen. |

Anmeldestellen: Baden Dächner, Herrenstraße,
bei Herrn Stumpf, Amalienstraße 11,
Friedrichsplatz 6 und Angartenstraße. 73.

Eine Schiffsladung prima Rußkohlen ist für mich in Marau eingetroffen, und empfehle ich solche zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin,

3.1. Bahnhofstraße 44 und 46.

Steinkohlengeschäft C. Noth,

Kontor: Waldstraße 85.

Ruhrkohlen ab Schiff,

beste Qualität, zu billigem Preise. 21.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadtbrückenwaage.

Nur noch kurze Zeit!

Auf dem Spitalplatz.

Größte Menagerie

von C. Kaufmann.

Gedffnet täglich von Morgens bis Abends.

Hauptvorstellung und Fütterung: jeden Nachmittag 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Zum ersten Male in Karlsruhe!

Giraffen, schwarze Panther, Geparden, Gelada-Affenfamilie und Wer das Rhinoceros will sehen, muß in die Menagerie Kaufmann gehen! Achtungsvoll C. Kaufmann.

Am Ludwigsplatz.

Die künstliche Glas-Spinnerei u. s. w.

Größte Sehenswürdigkeit der Neuzeit. Deutsche Arbeit. Deutscher Fleiß.

Anerkennung in allen großen Städten des deutschen Reiches.

Zum Besuche dieser seltenen Anschauung, die alle Erwartungen übertrifft, ladet freundlich ein die Familie **Hempel.**

Für Weihnachten

empfehle ich:
leinene Herren-Umlegkragen mit Besatz à 25 Pf.,
leinene Herren-Stehkragen, modernste Façon,
 à 35 Pf.,
Herrenhemden mit und ohne Krage à 1 M. 70 Pf.,
prima Herrenhemden mit glatten, fein leinenen Einsätzen
 à 3 M.,
Damenkragen mit Unter-Chemisette à 20 Pf.,
Damen-Garnituren à 60, 70 und 80 Pf.,
prima fein leinene Batisttücher mit farbigem Rand
 à 80 Pf.

Aug. Sonntag,

Ecke der Langen- und Waldstrasse.

Restauration Bier Jahreszeiten.

Heute Anstich von vorzüglichem

Grünwinkler Exportbier.

Fremde
 Abemachteten hier vom 6. auf den 7. November.
Bayerischer Hof. Bursard, Schneider v. Steppach, Moritz, Gombhor v. Gischstein, Fauth, Handkem, von Alsterhöchstadt, Rahm, Sanger m. Frau v. Alsterthal
Darmstädter Hof. Vogt, Kfm. v. Genf, Konheimer, Kfm. v. Augsburg, Arnold, Briv. v. München
 Möller, Bürgermstr. u. Dtsch, Gemeinderath v. Redarbischoheim, Kofsch, Bürgermstr. v. Haslach, Kiefer, Bürgermstr. v. Walltürn, Ober, Bürgermstr. v. Ludenurg
Deutscher Hof. Peters, Jaglmstr. v. Gonsstanz, Beder, Kfm. v. Mannheim, Vemet, Kfm. v. Stuttgart, Frau Reichsbach v. Heideberg.
Erprinzen. Haabe, Kfm. v. Eberbach, Boutconfero m. Frau v. Bukarest, Hantel, Schiffsbeker, u. Liebrichts, Fabr. v. Rüh. o. i. Daniel, Schiffsbekder von Baden, Post und Giesler, Kauf. v. Mannheim, Pflmann, Kfm. v. Frankfurt, Heitner, Kfm. v. Stuttgart, Roth, Kfm. v. Gießen, Meyer, Kfm. v. Berlin.
Geiß. Gutermann, Kfm. v. Offenburg, Kornded u. Schmitz, Kfm. v. Gonsstanz, Manz, Kfm. v. Bruchsal, Kurz, Kfm. v. Lahr, Gerber, Kfm. v. Mainz, Winter, Kfm. v. Ulm, Bär, Kfm. v. Mannheim, Girsch, Kfm. v. Gischsteinheim, Schöbel, Kfm. von Hasel, Strobel, Kfm. von Schaffhausen, Schuppert, Kfm. von Zürich, König, Kfm. v. Stuttgart, Hauser m. Frau v. Steinsfurt, Wlaner, Kfm. v. Lautz, Jaseb, Kfm. v. Heffenstein, Egarl, Kfm. v. Dillweiler, Haglos, Kfm. von Altdreisach, Kofsch, Kfm. v. Worms, Weinger, Kfm. v. Köln, Krämer, Kfm. v. Lahr, Schumacher u. Marx, Kfm. v. Freiburg, Weis, Oberinspizier v. Tauberbischofsheim, Kfm. Müller v. Aghern.
Goldener Adler. Lenz, Redakteur m. Frau von Mannheim, Mejer, Kfm. v. Kenzingen, Löbel u. Slegfried, Kauf. v. Frankfurt, Fischer, Kfm. v. Stuttgart, Greinert, Kfm. v. Nürtingen.
Goldener Ochsen. Schwell, Kfm. v. Bamberg, Kaiser, Kfm. v. Furtwangen.
Grüner Hof. Guymann, Forstverw. v. Klausen, Fadel m. Frau von Schwepingen, Mutter, Fabr. von Södingen, Fingeder, Stein, Reis u. Mayer, Kfm. von Mannheim, Lehmann u. Lorsch, Kfm. v. Bruchsal, Weis, Kfm. v. Göttingen, Hahn, Kfm. v. Gobleng, Oppenheimer, Kfm. v. Offenbach, Klöppel, Kfm. v. Augsburg, Meyer, Kfm. v. Freiburg, Schwarzwil u. Bachmann, Kfm. v. Eberberg, Dietele, Kfm. v. Weß, Klum, Bürgermeister v. Schlaget, Pohl, Maler v. Gobleng, Wannespach, Briv. v. Leipzig, Kfm. Kleschner, Kfm. von Altschweiler, Andreas, Fabr. v. Mannheim, Kramer, Fabr. v. Kehl, Moritz, Rent. m. Frau v. London, Jenzen, Holzdel, v. Waldschbach, Vlielen, Briv. v. Magdeburg.

Res. Koch, Briv. v. Nöcklingen, S. u. A. Bär, Kauf. v. Graben, Vater, Kfm. v. Malsch, Weis, Kap, Grellius u. Bloch, Kauf. v. Forzheim, Kahn, Kfm. von Straburg, Rothschild, Kaufm. v. Neustadt, Mochner, Kaufm. v. Schweningen, Ritter, Kfm. v. Frankfurt, Maltausch, Kfm. v. Leipzig, Leithoff, Kfm. v. Erfurt, Regast, Kfm. v. Hältzingen.
Hotel Germania. Meinde mit Fam. v. San Francisco, Gesse, Notar v. Beurpierre, von Jäger, Direkt. d. Bälz, Bahnen u. Hestert, Oberinsp. d. Bälz, Bahnen v. Ludwigshafen, Garnler, Fabr. v. Borteaar, Dreylus, Fabr. von Mülhausen, Tiron von Efelhild, Bergoldt, Ing. v. Hamburg, Darfelder, Braner, bürger v. Wilsen, Holand v. Gochsburg, Walterstein, Kfm. v. Köln, Groß, Kfm. v. Gottbus, Maier, Kfm. v. Waldshut.
Hotel Große. Roder, Landtagsabg. v. Meßl. h. Pfäfer, Landtagsabg. v. Lörrach, Hoffmann, Fabr. v. Mannheim, Louis, Briv. v. Nappoldswiller, Grünberg, Baunstr. v. Köln, Wndel, Fabr. v. Hannover, Lesche, Fabr. v. Cronenberg, Sommerlatt, Insp. v. Dresden, Berg, Rent. v. Paris, Hoffmann, Profes. v. Dresden, Köfner, Briv. v. Erfurt, Mohr, Fabr. von Dielefeld, Mohr, Fabr. v. Stuttgart, Saar, Rent. v. Frankfurt, Wllo, Rent. a. England, Bremer, Direkt. v. Mainz, Beh, Beamt. v. Mannheim, Welcher u. Dsch, Briv. v. Mainz, Obermayer, Kfm. v. Augsburg, Leymann, Kfm. v. Frankfurt, Kleisler, Kfm. v. Leipzig, Dehler, Kfm. v. Nürtingen, Link, Kfm. v. Canau, Guffroff, Kfm. v. Köln, Ho, Kfm. v. Barmen, Zeh, Kfm. v. Sachsenhausen.
Hotel Stoffleth. Bloch, Kfm. v. Gonsstanz, Ostander u. Junk, Kfm. v. Mannheim, Worschsäuser, Kfm. v. Frankfurt, Bender, Kfm. v. Ludwigshafen, Sedensies, Kfm. v. Lahr, Neubrand, Kfm. v. Nürnberg, Geissenfelder, Kfm. v. Cannstatt, Strobel, Kfm. Frau Schreiber von Freiburg, Falk, Hammerschmidt von Eberbach, Straub, Vater v. Wien, Wilsen, Insp. v. Mainz, Mulsam, Sekretär v. Mainz.
Hotel Tannhäuser. Beders m. Fam. v. Cannstatt, Rehmer, Kfm. v. Berlin, Reuz, Rent. v. Kaiserslautern, Schlyker v. Hasel, Graust u. Gerstenöder v. Pforzheim, Lang v. Kehl, Wayers v. Mülhausen, Warente v. Magdeburg, Süderer a. Jndlen, Lippsch, Rent. v. Wien.
Nassauer Hof. Mainzer, Kfm. von Darmstadt, Dreyfus, Kfm. v. Lahr, Fitehlein, Briv. v. Jassa in Palästina, Mayer, Kfm. v. Heilbronn.
Rühbauim. Gasshaber, Kfm. v. Adolfszell, Frau Brügel m. Sohn v. Mülbach, Mikert, Gastwirth v. Heidesberg, Fischer mit Frau von Bartenroch, Furrer, Oberkellner v. Ulm.

Prinz Waz. Bollmer, Kfm. v. Speyer, Vater, Kfm. v. Freiburg, Frank, Kfm. v. Straburg, Weder, Kfm. v. Ulm, Strauß, Kfm. v. Frankfurt, Lenzen, Insp. v. Köln, Koppau, Briv. v. Apolka, Meier, Kfm. v. Mannheim, Burger, Kfm. v. Bremen, Mitz, Kfm. v. Waldshut, Kempsis, Kfm. v. Greiz, Roth, Kfm. von Offenbach, Lautwein, Kfm. v. Offenburg, Bach, Kfm. v. Stuttgart, Theekalt, Kfm. v. Freiburg, Grünwald, Kfm. v. Greilobon, Wähler, Kfm. v. Basel, Wanger, Kfm. v. Köln, Weis, Kfm. v. Frankfurt a. M., Wolf, Kfm. v. Hamburg, Weder, Steuerbeamter v. Weingarten.
Notbes Haus. Krl. Bräuninger, Briv. v. Stuttgart, Frank, Delan v. Düren, Kauf, Kfm. v. Mainz, Krl. Glattoder, Briv. v. Mannheim, v. Rüst-Gollenberg, Brem. Rent. a. D. v. Hainstadt, Dr. Schmidt v. Frankfurt, Vater, Rent. v. Genf, Volzen, Rent. v. Schwarzbürg, Dr. Steluber v. München, Stimmermann, Kfm. v. Köln.
Schwarzer Adler. Lohsel, Fabr. von Stuttgart, Koch m. Schwester v. Halle, Schön m. Frau v. Straburg, Steinmetz, Mülhbel, v. Germerheim, Schlebe, Kfm. v. Aschaffenburg.
Silberner Adler. Ludgeber, Kfm. v. Mergentheim, Döhner, Brauer v. Tauberbischofsheim, Frommberg, Kfm. v. Baden.

Tagesordnung
 des Groß- Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
 Freitag den 8. d. M., Vormittags 1/8 Uhr:
Strafkammer.
 J. A. S. gegen Aaver Bahn von Ottenau, wegen Fälschung und Betrugs.
 Vormittags 8 1/2 Uhr:
 J. A. S. gegen Helene Stern von Lauf, wegen Diebstahls.
 Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Joh. Heinrich Madinger von Bremen, wegen Kleiderdiebstahl.
 Vormittags 9 1/2 Uhr:
 J. A. S. gegen Friedrich Unzer von Rheinhausen, wegen Diebstahls.
 Vormittags 9 3/4 Uhr:
 J. A. S. gegen Johann Ougenhan von Hochdorf und Karl Schlotterer von Pforzheim, wegen Diebstahls und Fälscheri.
 Freitag den 8. d. M., Vormittags 1/2 Uhr:
Appellations-Senat.
 Samstag den 9. d. M., Vormittags 1/2 Uhr:
Civilkammer.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 8. Nov. Abendgottesdienst	4 ³⁰ Uhr.
Samstag den 9. Nov. Morgengottesdienst	7 ³⁰
Laupgottesdienst	9 ³⁰
Nachmittagsgottesdienst	3 ³⁰
Sabbath-Ausgang	5 ¹⁵

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 8. Nov. Sabbath-Anfang	4 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 9. Nov. Morgengottesdienst	8
Nachmittagsgottesdienst	3 ³⁰
Sabbath-Ausgang	5 ²⁰